

An(ge)daucht . . .

Bilder, die uns bewegen

Nach unserem letzten Umzug habe ich unsere neue Umgebung mit dem Fahrrad erkundet. Das, was mich sofort empfangen hat, war ein Schilderwald. Das erste Schild, das ich passierte, sagte: „*Campen verboten!*“ Ich campe überhaupt nicht gerne. Umso mehr überraschten mich meine Gedanken, die sich sofort ausmalten, wie wohl mein Zelt genau an dieser Stelle aussehen würde.

Ich schämte mich und radelte weiter. Das nächste Schild ließ nicht lange auf sich warten: „*Müll abladen verboten!*“ Sofort schossen Bilder in meinen Kopf, was ich wohl entsorgen könnte, obwohl ich gar keinen Müll dabei hatte. Was ist bloß los mit mir?

Das schönste Verbotsschild erwartete mich am Hauptbahnhof, dessen Inhalt ich an dieser Stelle für mich behalte. Doch so viel sei gesagt: Es gibt keine Stelle in der Stadt, wo es unangenehmer riecht.

Negativ-Aussagen generieren Negativ-Bilder im Kopf. In der Pädagogik weiß man inzwischen, dass ausgesprochene Verbote als erstes die Vorstellung kreieren, wie genau die Handlung unternommen wird, die wir eigentlich unterlassen sollen. Aus inneren Bildern erwachsen unsere Handlungen. Sie bestimmen unser Sein. Ob bewusst oder unbewusst. Lange Zeit definierte sich auch unsere Freikirche, mich eingeschlossen, über Dinge, die wir NICHT tun: Kein Alkohol, kein Tabak, keine Kindertaufe etc. Natürlich haben diese Werte ihre Berechtigung. Doch viel wichtiger als das, was wir NICHT tun, ist doch aber die Frage, WAS wir tun. Positiv. Jesus prägte positiv als VORBILD Gottes-, Welt- und Menschenbild. Er zeigte, was es heißt, menschen- und gottzugewandt zu leben. Er malte mit Gleichnissen neue Bilder auf Basis altbekannter. Auch wenn die 10 Gebote überwiegend aus Negativ-Aussagen bestehen („Du sollst nicht ...“), weist Jesus auf ihre Positiv-Grundlage hin: Die ganzheitliche dreifache Liebe zu Gott, meinem Mitmenschen und mir selbst (Mk 12,28ff). Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter schafft er es sogar, dass er aus einem Feindbild ein Vorbild macht (Lk 10,25ff).

Welche inneren Bilder bewegen unser Handeln? Sind wir uns ihrer bewusst? Welche wünsche ich mir, dass sie meinen Alltag bestimmen? Persönlich und als Gemeinde.

Gemeindeblatt der Adventgemeinde Chemnitz

Hans-Sachs-Straße 9
09126 Chemnitz

Internet: www.adventgemeinde-chemnitz.de

Für die Überweisung von Zehnten und Gaben:

Adventgemeinde Chemnitz

IBAN: DE90 8705 0000 3571 0000 63

Sparkasse Chemnitz



Predigtplan

GD-Beginn: 09:30

März

April

07. M. Füllgrabe (Abendmahl)	04. H. Krause
14. M. Gröll	11. A. Richter
21. I. Messig	18. B. Rahner
28. F. Steinert	25. G. Dillner
<i>Predigten zum Nachhören: adventgemeinde-chemnitz.de 'Gottesdienst'</i>	

Aus dem Gemeindeleben

• Marsch des Lebens

In über achtzig Städten und zwölf Ländern gibt es bereits seit einigen Jahren den ‚Marsch des Lebens‘. Im Vordergrund steht dabei das Erinnern, also die Aufarbeitung der Holocaust-Vergangenheit; die Versöhnung, also die Heilung und Wiederherstellung zwischen den Nachkommen der Täter- und Opfergeneration und ein unüberhörbares ‚Nie wieder‘ gegen den modernen Antisemitismus unserer Zeit. In Chemnitz startet der Marsch am 26.04. an der TU in der Straße der Nationen gegen 14:00 – jeder ist herzlich willkommen, daran teilzunehmen.

• Beim Online-Einkauf Gutes tun

Bei Amazon & Co. online einkaufen und anderen dabei etwas Gutes tun – das ist beim Ambulanten Hospizdienst Charlottenburg des AWW möglich. Unter dem Link ‚Finanzpartner‘ findet man verschiedene Banner von Onlinehändlern. Beim Klick darauf wird man zum jeweiligen Händler weitergeleitet und der Hospizdienst bekommt 6% vom Umsatz überwiesen. Ist doch cool, oder?

Telefonnummern

Gemeindeleitung

Prediger

Wilfried Kindler	0371 / 4 93 7615	Manuel Füllgrabe	0151 / 20 30 00 15
Mirko Goy	03 72 04 / 9 88 74	Andreas Gomer	0151 / 20 30 00 22
Vereinigung		030 / 8 57 90 10	

Termine & Veranstaltungen

- **Mi 04.03.** 15:00 **GRUPPE 50+** mit Wilfried Genzel
- **Sa 07.03.** 09:30 **Abendmahlsgottesdienst** (kein Potluck)
- **Di 10.03.** 19:00 **Gebetstreffen** mit Silvia Schiller
19:00 **GEMEINDEAUSSCHUSS**
- **Sa 14.03.** 15:00 **BEGEGNUNGSZEIT – GEMEINDE IM WOHNZIMMER**
- **Fr 20.03.** 19:00 **SCHABBAT SCHALOM**
Dank- und Anbetungsgottesdienst zum Sabbatanfang
- **Sa 21.03.** 17:00 **C-TREFF** der Jugendgottesdienst mit M. Füllgrabe
- **Di 24.03.** 19:00 **Gebetstreffen** mit Silvia Schiller
- **So 29.03.** 14:00 **interkultureller LEGO-Familiennachmittag**
- **Di 31.03.** 09:30 **GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK** mit Jörg Zacharias
,Du liebst mich – also bin ich‘ (Gedanken zu Psalm 139)

-
- **Mi 01.04.** 15:00 **GRUPPE 50+** mit Vlastimir Krstic
 - **So 05.04.** 09:30 **Frühjahrsputz** im Adventhaus
 - **Fr 10.04.** 19:00 **SCHABBAT SCHALOM**
Dank- und Anbetungsgottesdienst zum Karfreitag
 - **Sa 18.04.** 15:00 **BEGEGNUNGSZEIT – GEMEINDE IM WOHNZIMMER**
 - **Sa 25.04.** 09:30 **Gottesdienst mit Potluck**
13:00 **iCOR-Gemeindenachmittag**
 - **So 26.04.** 14:00 **LEGO AG**
 - **Di 28.04.** 09:30 **GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK** mit Armin Richter
,Sinn für Humor hat jeder – auch ich‘
19:00 **Gebetstreffen** mit Silvia Schiller
 - **donnerstags** 16:00 **NORDICWALKING**
Treffpunkt nach Absprache mit H. Wagner
(015901603322)